

Engel blicken nie zurück

Kagome & Inuyasha

Von abgemeldet

Kapitel 9: *Teil 8*

Bemerkung: Dankeschön, noch immer vielen, vielen Dank an euch allen, die meine FF lesen und mir auch FB geben. Ich weiß, wie hart das manchmal ist, erst zu lesen und dann schließlich noch FB zu geben. Oft hat man danach keine lust mehr, was zu schreiben, und aus diesem Grund, bin ich so erfreut, dass ihr mir doch immer was hinterlässt. Danke für die Lorberren und dass ich unbedingt weiter schreiben soll...natürlich werde ich das tun!

Nun gut...dass war erst mal ne kleine Vorrede von mir...jetzt kommt der Spaß.

Frage an euch alle: Sesshomaru besitzt doch das Schwert Tensaiga, oder? Was hat das Schwert nochmal für Kräfte? Ich hab das so verstanden, dass es die Kraft hat, auch Tote wiederzubeleben, aber nur dann, wenn man denjenigen liebt/mag oder so....stimmt das? Ist echt wichtig!

Danke schon im Vorraus für die Antwort! ^^

bye eure Lily

*
*
*

Teil 8

Sango kam spät von ihrer Holzsuche zurück, gerade in dem Moment, in dem Mirokus Sorgen um ihren Verbleib in den Impuls umschlugen, nach ihr zu suchen.

Das Mädchen trug eine Ladung trockener Äste auf den Armen, die ausgereicht hätten, einen halben Ochsen darüber zu braten und sie sah Miroku auf eine herausfordernde Art an. Sie wusste genau, dass sie viel zu lange weggeblieben und wartete nur auf einen Verweis.

*

Sango ließ das gesammelte Feuerholz beinahe auf meinen Füßen fallen, was mir ein erneutes ärgerliches Stirnrunzeln entlockte.

"Was macht die noch hier?" Sango deutete mit einer zornigen Kopfbewegung auf mich. "Ich dachte, sie würde wieder gehen!"

"Sango! Bitte!" Mit mahnendem Ton stand Miroku auf, der Mönch kam auf sie zu und nahm sie in die Arme.

Unwillig ließ Sango diese Prozedur über sich ergehen. Dann löste sie sich von ihm, schaute ihn einige Minuten stillschweigend an, nickte und wandte sich dann zu mir.

Ich musterte das alles mit Argusaugen. Hätte ich wirklich weggehen sollen?

"Warum gehen wir nicht zurück ins Dorf?" Die Frage sumnte mir schon die ganze Zeit im Kopf herum, und warum diese nicht aussprechen?

Sangos Handbewegungen waren auf einmal wie erstarrt. Miroku, Shippou und Kaede sahen mich an, als ob ich eine Verrückte verkörperte, die aus einer Klappe entlaufen wäre.

"Was ist denn?" Wieso benahmen sie sich so komisch?

"Soll ich dir sagen, was los ist?" tobte Sango und stand blitzschnell vor mir.

"Tu' es nicht!" bat Miroku. Ich sah sie beide abwechselnd an.

"Was wird hier gespielt?"

Mein Blickkontakt galt beiden, doch keiner war mal der Ansicht, mir zu antworten.

"Komm mit!" Mit einer raschen Handbewegung wollte Sango, dass ich ihr folgte.

Zögernd ging ich hinter ihr her.

*

Alles hatte sich so sehr verändert. Nein, ich meine nicht nur, dass schon meine Rückkehr recht eigenartig verlaufen war. Ich meinte, dass meine damaligen Freunde wie ausgewechselt schienen.

Besonders Sango, die ich als beste Freundin in Erinnerung gehabt hatte, schien mich nun zu hassen.

Das konnte doch nicht an Inuyasha Verletzungen liegen. Oder war da noch etwas ...wsa sie mir nicht sagen wollten? Etwas, um mich zu schützen?

Und überhaupt, wieso verschanzten wir uns im Wald - wenn es Inuyasha so schlecht ging? Wieso waren wir nicht im Warmen? Im Dorf?

Wieso?

Ich konnte mit den wirren Stimmen in meinem Kopf nichts anfangen. Ich folgte Sango weiter durchs dichte Unterholz. Der Boden war steinig und uneben. Wir gingen eine flache Ebene entlang, die Bäume wurden weniger. Am Ansatz eines Hügels blieben wir stehen.

"Was?" Zu mehr kam ich nicht, als Sango mit einer Hand, mir andeutete, über den kleinen Hügel zu blicken.

Ich zögerte wieder, doch meine Neugierde zog mich weiter - wie eine unsichtbare Kraft, die mich zog. Erst sah ich nichts. Es war dunkel. Nebelschwaden hingen über dem Land. Erst als ich meine Augen zusammenkniff, pfiff ich erstaunt die Luft aus und hätte fast das Gleichgewicht verloren. Mein Herz setzte aus, als ich sah... was da unten im Tal vor sich ging.

*

"Das ist doch nicht möglich!" Ich fuhr zu Sango herum, wollte dass sie alles widerlegte. Doch sie tat es nicht.

"Es ist möglich! Du bist zu keinem guten Zeitpunkt gekommen, Kagome! Aber ich kann es Shippou nicht übel nehmen! Kehre wieder zurück...in deine Welt! Hier herrscht KRIEG!"

Ich schluckte, doch mein Hals war auf einmal so trocken, nicht mal Speichel ließ sich finden. Ich krächzte.

"Krieg?" wiederholte ich.

"Ja...Krieg, Kagome! Zu viele Unschuldige mussten sterben!"

"Wer - wer hat ihn begonnen?" Ich ließ mich auf die Knie sinken.

Sango lachte erbittert auf, in ihren Augen funkelte nur ein paar Sekunden solch eine Bosheit, dass ich Angst bekam.

"Frag doch unseren lieben Inuyasha!" Ich zog die Augenbrauen zusammen. Was hatte Inuyasha damit zu tun?